

ÜBER DIE TAGUNG

Die Geschichte der katholischen Diasporagebiete in Deutschland bildet erst seit etwas mehr als 20 Jahren ein überregional wahrnehmbares Thema der kirchen- und allgemeineschichtlichen Forschung. Vieles ist in dieser kurzen Zeit erreicht worden, insbesondere mit Blick auf die Geschichte der katholischen Minderheit im Osten Deutschlands. Der Moment scheint günstig, den Stand der Forschung zum deutschen Diasporakatholizismus im 19. und 20. Jahrhundert zu sichten, und davon ausgehend Perspektiven gegenwärtiger und zukünftiger Forschung zu diskutieren.

Die Tagung möchte ein Forum für den Austausch über aktuelle Forschungsprojekte bieten und einen Impuls zur weiteren wissenschaftlichen Beschäftigung mit der katholischen Diaspora in Deutschland geben. Ziel ist es ebenso, die Diskussion um den Begriff der katholischen Diaspora voranzubringen. Angesichts einer steigenden Zahl von Diasporakonzepten in den verschiedenen Wissenschaftszweigen erscheint der Austausch über die begrifflichen Grundlagen vielversprechend und zugleich notwendig.

Die Tagung versammelt im Rahmen von vier thematischen Schwerpunkten Vorträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die sich mit der Geschichte der katholischen Diaspora in Deutschland beschäftigen.

Die Tagungsbeiträge sollen anschließend im Wichmann-Jahrbuch des Diözesangeschichtsvereins Berlin erscheinen.

INFORMATIONEN

Datum und Ort:

21. und 22. März 2014

Katholische Akademie in Berlin
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin
www.katholische-akademie-berlin.de

Anmeldung bis zum 15. März 2014 an:

a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de
Tel. 030 28 30 95-116

Tagungsgebühr: 40 € (inkl. Verpflegung)

Veranstalter:

Diözesangeschichtsverein Berlin e.V.
(Prof. Dr. Michael Höhle)
in Kooperation mit der Katholischen Akademie in Berlin e.V.
(Joachim Hake)

Tagungsleitung:

Benjamin Gallin (bgallin@gmx.de)
Konstantin Manthey (kmanthey@googlemail.com)

unterstützt durch das Cusanuswerk und
das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

DIE KATHOLISCHE

DIASPORA

IN DEUTSCHLAND

Stand und Perspektiven der Forschung

Wissenschaftliche Tagung

am 21. und 22. März 2014

in der Katholischen Akademie in Berlin



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.



Diözesangeschichtsverein
im Erzbistum Berlin e. V.

FREITAG, 21. MÄRZ 2014

- 14.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 14.30 Uhr Eröffnungsvortrag:
Dr. Christoph Kösters (Bonn)
*Diaspora in Deutschland –
Aspekte und Perspektiven ihrer
zeitgeschichtlichen Erforschung*

15.30 Uhr Kaffeepause

I. DIASPORA ALS BEGRIFF UND HANDLUNGSFELD

- 16.00 Uhr Christian Müller-Lorenz (Potsdam)
*„Fürchte dich nicht, du kleine Herde“ –
Berlin als katholische Diaspora*
- 16.45 Uhr Stephan Mokry (München)
*Dreimal Diaspora? Sondierungen zum
Diasporaverständnis bei Julius Döpfner
an seinen Wirkungsstätten Würzburg,
Berlin sowie München und Freising*
- 17.30 Uhr Dr. Tillmann Bendikowski (Hamburg)
*Das Bild von der Diaspora.
Die kommunikative Konstruktion
katholischer Diasporaarbeit am Beispiel
des Bonifatiusvereins*

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr *In der Weite zerstreut. Katholisch sein in der Diaspora*

Öffentlicher Akademieabend mit:
Weihbischof Dr. Reinhard Hauke
(Diözesanadministrator Bistum Erfurt),
Prof. Dr. Christian Bauer
(Institut f. Prakt. Theologie Universität Innsbruck),
Moderation: Uta Raabe
(Leiterin des Dezernates Seelsorge Berlin)

SONNABEND, 22. MÄRZ 2014, 1. Teil

II. DIASPORA IM INTERKONFESSIONELLEN VERGLEICH

- 9.00 Uhr Ulrike Geisler (Leipzig)
*Die rechtliche Gleichstellung konfessioneller
Minderheiten in Sachsen zu Beginn des 19.
Jahrhunderts*
- 9.45 Uhr Dr. Zef Segal (Haifa)
*Nationalizing the global and the local:
spatial re-organization of the catholic
and protestant churches following the
end of the Holy Roman Empire*

10.30 Uhr Kaffeepause

III. KIRCHENBAU IN DER DIASPORA

- 11.00 Uhr Judith Rehfeld (Potsdam/Greifswald)
*Katholische Gemeinden und ihre
Sakralbauten in der Preußischen
Provinz Brandenburg 1850-1914*
- 11.45 Uhr Konstantin Manthey (Berlin)
Diasporakirchenbau und das Wirken
Carl Kühns im Bereich des Bistums
Berlin 1912-1939

12.30 Uhr Mittagessen

SONNABEND, 22. MÄRZ 2014, 2. Teil

IV. KIRCHE DER MINDERHEIT UND MEHRHEITSGESELLSCHAFT

- 13.30 Uhr Dr. Lena Krull (Münster)
*Prozession und Provokation.
Die Wahrnehmung des Berliner
Diasporakatholizismus im Kulturkampf*
- 14.15 Uhr PD Dr. Michael Hirschfeld (Vechta)
*Die innerkirchliche und gesellschaftliche
Rolle der Diasporakatholiken zwischen
Industrialisierung und 2. Vatikanischem
Konzil am Beispiel Oldenburgs*
- 15.00 Uhr Benjamin Gallin (Leipzig)
*Aushandlungen von Zugehörigkeit.
Katholische Einwanderer in Sachsen
1871-1914*
- 15.45 Uhr Auswertung der Tagung
- 16.00 Uhr Kaffee und Abschluss der Tagung